

Krakau, 20. 1. 39.

Mein Liebling! Ich bin, scheint mir, schon so lange von Dir fort, und doch sind es erst ein paar Tage! In Warschau blieb ich nur einen Tag, dann fuhr ich hierher, um den KH-Direktor Zaffe hier zu treffen. So weit es sich bisher überschauen lässt, wird hier in Gal. meine Arbeit ganz anders verlaufen als sonst. Während ich z. B. voriges Jahr in Prag blieb und in die anderen Städte nur für einen Vortrag fuhr (die Aktion selbst wurde dann von lokalen Beamten oder freiwilligen Helfern durchgeführt), werde ich hier in den einzelnen Städten länger bleiben, um die Aktion selbst zu leiten. Heute fahre ich nach Bialitz und werde dort 8-10 Tage sein, dann eine Woche in Katowitz und Königshütte, dann 2-3 Wochen in Lemberg. Dazwischen nur noch je 1-2 Tage in Warschau und Krakau.

Ich sehe und lerne sehr viel Neues. Darüber schreibe ich ein andor Mal, da ich heute in Eile bin. Schade, dass ich grade in Krakau nicht länger bleiben kann, es ist eine sehr interessante Stadt.

In den nächsten Tagen schreibe ich Dir noch wegen einiger Haifaer Angelegenheiten.

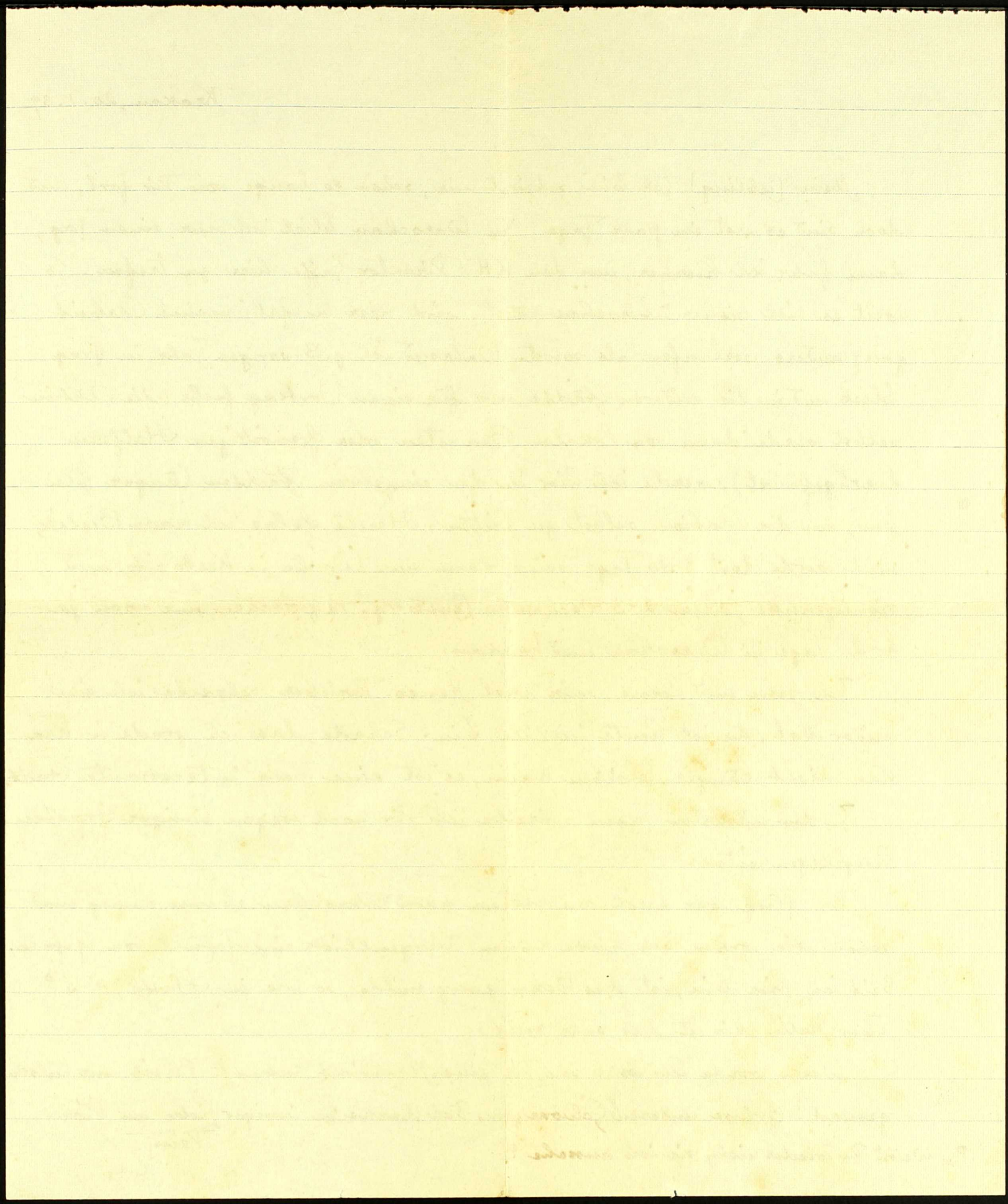
Der Flug war auch von Athen nach Warschau ebenso ruhig und schön wie vorher. Ich hatte keinen Augenblick ein Gefühl von Gefahr. Seit ich hier bin, ist das Wetter ganz mild, so wie in Haifa, 4-5° über Null. Mir ist das sehr recht.

Wann werde ich wohl von Dir eine Nachricht haben? Bleib mir hübsch gesund! Grüsse unseren Schwarzen. Ich denke in uniger Liebe an Dich

P.S. Weinst Du wieder nicht, wie ich aussehe?

Dein Eli.





Palestina

BEST QUALITY



Mrs. Greta Aus

Haifa

3A Arlosoroff Str.





V<sup>r</sup> Anselbach, Krakow  
40 Keren Hajesod  
Librowszczyzna 6.



11/11/39